

Frank Schulz-Nieswandt

# Das Gemeindegewest<sup>plus</sup>- Experiment in Modellkommunen des Landes Rheinland-Pfalz

Der Evaluationsbericht im Diskussionskontext



Nomos

**Studien zum sozialen Dasein der Person**

herausgegeben von

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Band 32

Frank Schulz-Nieswandt

# **Das Gemeindegewest<sup>plus</sup>- Experiment in Modellkommunen des Landes Rheinland-Pfalz**

Der Evaluationsbericht im Diskussionskontext



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-5998-9 (Print)

ISBN 978-3-7489-0112-9 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Abstract

Based on the Evaluation study, the analysis will explain the legal and political discussion about an experimental pilot of preventive home visit (consultation in connection with case management and network-building) for people in Old Age in some regions in the German Land Rheinland-Pfalz. The idea is organized around topics and issues of social need of people in Old Age without long-time nursing care, but confronted with different social challenges they have to cope. In the background the analysis is explaining main structures of the controversial debate about a fundamental reform of the logic of social code book no. XI. The most important risk factor in the context of the vulnerability in Old Age is the loss of social network support. Therefore the pilot is embedded in perspectives of social capital building, following the Capability Approach in modern social policy theory. The reconstruction of the critical debates put the emphasis on Inclusion-centered legal question and on problems of the political habitus of the responsible organized actors in the political system.



## Vorwort

In ausgewählten Modellkommunen hat das Land Rheinland-Pfalz einen alltagsbegleitenden und netzwerkorientierten präventiven Hausbesuch für Menschen in der vulnerablen Hochaltrigkeit implementiert. Der Evaluationsbericht fiel insgesamt positiv aus und empfiehlt eine nachhaltige Mischfinanzierung von Kommunen und der sozialen Kranken- sowie Pflegeversicherungen im Dienste der sozialen Daseinsvorsorge der Kommunen im Rahmen der Infrastrukturverantwortung des Landes. Das Modell hat kontroverse Diskussionen ausgelöst. Die Arbeit rekonstruiert den daseinsvorsorgerechtlichen Kontext des Modells und die politischen Kontroversen. Im Hintergrund wird auch Bezug genommen auf die aktuellen Debatten einer grundlegenden allgemeinen Reform der Logik des SGB XI. Deutlich wird, dass es auf den politischen Willen zur Verbesserung der Lebensqualität hochaltriger Menschen im Rahmen der Sozialraumbildung ankommt. Dieser Willen muss sich zu einer authentischen, von sozialer Phantasie geprägten Haltung der politischen Gestaltung der kommunalen Lebenswelt verdichten.

Steht im Abschnitt B diese Rekonstruktion der Modellkommunen im Zentrum der Darlegung, so wird sie zugleich eingebettet in einige rahmen- und ergänzende Darlegungen.<sup>1</sup> Den Hintergrund stellen Überlegungen zur „großen“ SGB XI-Reform ein, die der Autor in die Arbeit des KDA hat einbringen können (Abschnitt A). Ebenso verhält sich mit der „Rahmung“, die Abschnitt A vorangestellt ist. Es spiegelt das Sozialraumdenken des KDA wider, dort praxeologisch in die KDA-Arbeit zum Quartiersmanagement integriert. Ebenfalls einige Ideen in meiner KDA-Arbeit ansprechend, rundet Abschnitt D die Darlegungen ab. Abschnitt C beruht auf einer Stellungnahme, die ich dem Beirat des diskutierten Projektes PAKT vorgelegt habe.

---

<sup>1</sup> Ich hoffe, es ist akzeptabel, dass sich die Zitierweise in den Abschnitten A und B von der in den Abschnitten C und D unterscheidet. Das ist redaktionstechnisch dem Textwachstumsprozess geschuldet.





## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Rahmung: Das Feld, der Kontext und der integrative Blick auf das Ganze                             | 11 |
| A. Gestaltfragen einer Reform des SGB XI: Grundlagen, Kontexte, Eckpunkte, Dimensionen und Aspekte | 14 |
| Vorbemerkungen   | 14 |
| 1. Grundsätzliche Vorfragen  | 15 |
| 2. Reform entlang eines Systems konzentrischer Krise   | 20 |
| 3. Fundamentalkonstitutive Frage der Reformdebatte: Was verstehen wir unter Subsidiarität?         | 27 |
| 4. Fazit: Dimensionen als Eckpunkte einer echten Sozialreform                                      | 30 |
| B. Das Gemeindegewest <sup>plus</sup> -Experiment in Modellkommunen des Landes Rheinland-Pfalz     | 31 |
| Vorwort  | 31 |
| 1. Einführung  | 35 |
| 2. Ein Workshop und seine Folgen   | 40 |
| 3. Öffentliche Diskurse im Hintergrund   | 45 |
| 4. Es geht um das Gelingen des Alltags in der Hochaltrigkeit                                       | 49 |
| 5. Das Problem der Pfadabhängigkeit  | 51 |
| 6. Der alte Mensch und seine Kommune   | 53 |
| 7. Das Projekt Gemeindegewest <sup>plus</sup> , die Kritik und der Diskurs                         | 55 |
| 7.1 Kritische Stellungnahmen und Er widerungen zur Kritik  | 55 |
| 7.2 Diskurse in Medien   | 59 |
| 8. Fazit und Schlussfolgerung  | 60 |

*Inhaltsverzeichnis*

|  |    |
|--|----|
| C. PAKT - „Präventives Alltagskompetenztraining für Seniorinnen und Senioren“    | 63 |
| 1. Das Projekt   | 63 |
| 2. Sozialpolitische Einordnung von PAKT  | 63 |
| D. Skalierung von inklusiver Innovativität als Notwendigkeit und Herausforderung | 68 |
| 1. Ausgangslage  | 68 |
| 2. Notwendigkeit   | 68 |
| 3. Herausforderung   | 69 |
| E. Schluss: Neuere Perspektiven  | 72 |
| Literaturverzeichnis   | 75 |